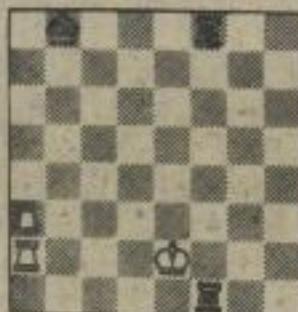


Studien



S. Kočík
S. Gewinn
Weiß: K e3; T a2, d1
Schwarz: K g8; T f1, m.

Lösungen zu Ausgabe 13:
Aufgabe 5: 1. cxd3 Txd3, 2. Td6 Es droht Se6+ Td3+ und nach 2... Sxg7. 3. Tc6! Td6 erstickt 4. L d7 matt.
Aufgabe 6: 1. L a8 und der schwarze Laufer wird, wohin er auch zieht, geschlagen mit der Folge 2... T h5 matt.



S. Wojciech
S. Gewinn
Weiß: K c7, T a7, b7; B c2
Schwarz: K f8; T g8, h8; B e4

Gedanken zu einem Bild

Wegen ihrer zahlreichen Sehenswürdigkeiten ist das Ziel zahlreicher Touristen: die Goldene Stadt. Diesen Blick vom Moldauufer auf das Prager Schloss mit dem berühmten Velodrom werden sich die wenigen Besucher des handelssturmigen, wie die Millionenstadt an der Moldau auch genannt wird, entgehen lassen.

Viele Bürger unseres Staates haben seit Beginn dieses Jahres von den Erleichterungen im Reiseverkehr mit der CSFR Gebrauch gemacht, haben neue Freundschaften geschlossen, Land- und Leute noch besser kennengelernt und sind, bereichert um viele bleibende Eindrücke, zurückgekehrt – Ausdruck einer Verbindung, die sich ständig vertiefender Gemeinsamkeiten zwischen sozialistischen Nachbarn und Freunden.



Unsere Rechtsecke

Aenderung des Arbeitsrechtsverhältnisses

Unklarheiten ruft bei den Mitarbeitern unserer Hochschule oft die Frage hervor, unter welchen Bedingungen eine andere als die im Arbeitsvertrag vereinbarte Arbeit übertragen werden kann, wann ein Andererarbeitsvertrag (AV) abschließend ist, wann der Leiter vom Weisungsrecht Gebrauch machen kann bzw. wann Veränderungen im Zusammenhang mit dem Arbeitsrechtsverhältnis zwischen Werktagen und Letztes zu verhindern sind. Zur Beantwortung dieser Fragen muß man wissen, daß der Betriebsleiter (Rektor) verpflichtet ist, die Arbeit so zu organisieren, daß jeder Werktag standig eine vereinbarte Aufgabe erfüllen kann, daß der Betriebsleiter jedoch die Möglichkeit und die Berechtigung hat, z. B. im Sinne der innerbetrieblichen Zusammenarbeit und angewandten Hilfe zur Erfüllung wichtiger betrieblicher Aufgaben oder bei Betriebsnotwendigkeiten ausnahmsweise und vorübergehend sowie unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen und persönlichen Interessen eine andere Arbeit zu übertragen. Er kann in dem im GBA geregelten Falle (v. Paragraphen 24 bis 29) von Werktagen die Ausführung einer anderen als der vereinbarten Arbeit verlangen; denn die dort genannten Beschränkungen sind gleichzeitig mit dem Abschluß des Arbeitsvertrags zu einem seiner Bestandteile geworden, sie sind damit vom Werktagen bei Vorliegen der Voraussetzungen zu erfüllen. Der Leiter sieht die Übertragung einer anderen Arbeit durch Weisungen durch. Der Abschluß eines AV ist hier nicht am Platze, da die andere Arbeit eine vorübergehende Aushilfsbeschaffung ist. Der Betriebsleiter muß alle Kraft darauf verwenden, dem Werktagen die Erfüllung der vereinbarten Aufgabe wieder zu ermöglichen. Zum Schutz des Werktagen und der Übertragung einer anderen Arbeit über 14 Tage kann er, in einem anderen Betrieb, die JGL zustimmen, bei

Hobbys vorgestellt: Numismatik



Der richtige Film

Die Wahl des Filmmaterials ist mit entscheidend für die Qualität der Aufnahme. Für den Fotofreund stehen UT 10 und UT 21 als Umkehrfilme und NC 16 und NC 19 als Farbeinstillfilm zur Verfügung. Für die Schwarz-weiß Technik bietet der Handel als Kleinbildfilm in der Patrone kontinuierlich den NP 15, den sogenannten Kleinbildfilm „Foto 45“ und den NP 27 an. Wer Gold sparen will, greift zum Kleinbildfilm in vorgestanter Form 18x70 mm zum Preis von 3,90 M. In dieser Form ist das gesamte Orwo-Kleinbildfilmmaterial NP erhältlich, also auch der NP 20. Man muß allerdings diese Filme in die Dose klemmen in die Patrone einlegen.

Das erfordert auch etwas Erfahrung.

Im Interesse technisch guter Fotos sollte man alle drei Sorten Filme mit in den Umlauf nehmen. Dazu folgender Vorschlag:

NP 15: Sein Einsatzgebiet liegt in der Landschaftsfotografie, Architektur und Fotos bei sehr guten Lichtverhältnissen, wie z. B. am Strand aufzutreten. Der Film ergibt eine extrem hohe Konturenabschärfung mit einer Auflösung von 190 bis 175 Linien/mm. Es lassen sich damit gute Vergleiche herstellen.

NP 20 oder „Foto 45“: Dieses Material ist für das Kleinbildformat ein Universal-Film. Er misst bei Aufnahmen fast alle Lichtsituationen.

NP 27: Sein Anwendungsspektrum geht von Außenaufnahmen bis zu Innenaufnahmen. In Fachkreisen sagt man, daß auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen „immer etwas drauf“ ist. Hat man nicht die Ansicht, wenn Bilder größer als 18x24 cm zu vergrößern, sollte man den 27-Film auch für außen verwenden.

Dazu folgendes Beispiel:

Ein NP 20 muß bei einer bestimmten Lichtsituation mit 1/60 Sekunde belichtet werden. Es sind Sportarten zu fotografieren. Es treten dabei folgende Risiken auf:

– Die Sportler werden auf Grund ihrer Dynamik unscharf;

– Bei einer Verschlusszeit von 1/60 Sekunden kann – wenn kein Stativ verwendet wird – die Aufnahmen verwackeln.

Setzt man den 27-Film ein, kann man 1/240 Sekunde belichten und wählt beide Fehlerquellen aus.

H. S.



Bild 1

Bild 2

Bild 3

Bild 4



Bild 5

Bild 6

Wohin am Wochenende?

Rochsburg und Umgebung

Unser Bezirk ist reich an Naturschönheiten und lohnenden Ausflugszielen. Ein besonders reizvolles Stück Natur stellen die wundersamen Waldwege entlang der Mulde dar.

Zu neugewanderter Zeit sollte man nicht versäumen, den Blick nach oben zu richten, dann nämlich, wenn Bergfried und Pulverturm der Rochsburg über die Bäume lugen, um das gut erhaltene Bauwerk aus dem 15. Jahrhundert lohnt sich, weil ganze Zimmerdecken wertvolle Sammlungen – besonders Möbel – aus dem 17. und 18. Jahrhundert beherbergen.

Besonders attraktiv sind die schweren Barockmöbel (siehe unser Bild) mit ihren komplizierten Schnitzereien – Zeugnisse eines erstaunlichen handwerklichen Könnens.

Nicht weniger interessant ist ein anderer Raum, der ganz mit Rokokomöbeln ausgestattet ist, zierlichen und verspielten Produkten des Schreinereihandwerks, denen man ihr Alter (rund 300 Jahre) durchaus nicht ansieht.

Keinen Zorn, Porzellan, Uhren (wenn auch nur in geringem Umfang verstreut) lenkt besonders ein handgeweiter flämischer Renaissance-Wandgobelin aus dem 16. Jahrhundert (etwa 8 mal 5 Meter groß); die Aufmerksamkeit auf sich ein Stück, um das selbst bedeutende Museen die Rochsburg begeistern durften. Der Besucher wird sicherlich auch die Dokumente über die örtliche Geschichte mit Interesse studieren, denn wer weiß schon, daß 1886 bis 1890 in der Druckerei des „Bergsiedler Anzeigers“ der „Sozialdemokrat“ illegal nach Nürnberger Druckindustrie in wechselnden 800 bis 1000 Exemplaren nachgedruckt worden ist...?

So verspricht ein Besuch der Rochsburg und ihrer Umgebung nicht nur Erholung und Entspannung, sondern auch Belehrung.

Die Burg ist täglich, außer montags, von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Busverbindung: 8.25 Uhr oder 8.30 Uhr ab Karl-Marx-Stadt bis Penig.

Demnächst im Handel

Glade, H. An den Seen unseres Nordens. Reisekosten aus Mecklenburg und Brandenburg. etwa 160 S. mit Abb. 7,90 M. VEB F. A. Brockhaus.

Der Autocamp schreibt u. a. über Camping und Naturschutz, über die Biologische Station Serrahn und den Müritzseepark.

